

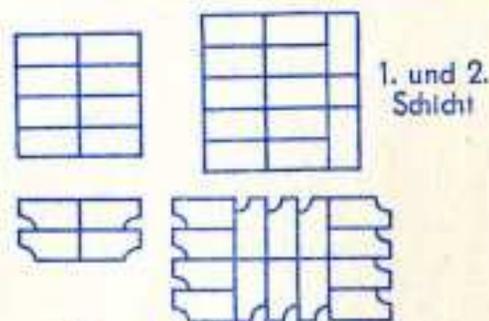
Funkturm

Die Strebepfeiler werden nach Skizze und Abbildung errichtet. Du mußt Dir nur einen Mittelpunkt suchen, um den gleichmäßigen Abstand zu haben. Bis die Pfeiler verklammert sind (mit Bogen- oder Doppelsteinen) muß zum Abstützen der Pfeiler eine Hilfskonstruktion verwendet werden — es sei denn, es hilft Dir ein Freund beim Bau. Auf einer Plattform beliebiger Ausführung wird dann der Turm errichtet. Hier muß die jeweilige Schicht immer gut festgehalten werden, um ein Abkippen zu vermeiden — bis zum Schluß der Turmkopf nach Art der Doppelpyramide alles zusammenhält. Die Antenne wird aus Säulensteinen errichtet. Gebaut mit SZ 4.

Taubenhaus

Der untere Teil ist leicht zu bauen. Die 19. Schicht besteht aus vier Bogensteinen wobei die Bogen rechts und links vorgebaut werden. Hierauf werden 5 Doppelsteine gelegt, die ebenfalls um $\frac{1}{4}$ vorgebaut werden. In den Schlupflöchern wird ein Riemchen vorgebaut, das Schlupfloch ist 2 Mauer-schichten hoch. Die 29. Schicht besteht ebenfalls aus Bogensteinen, kann aber auch mit ganzen Steinen $\frac{1}{4}$ vorgebaut werden. Der übrige Aufbau ist leicht nach dem Modell zu bauen.

Gebaut mit SZ 3 und zusätzl. Bogensteine



1. und 2. Schicht

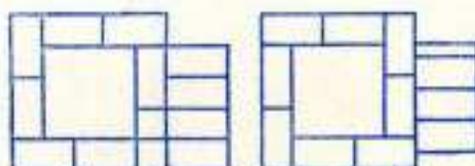
19. und 29./30. Schicht



Windmühle

Nun kann man auch dieses Modell ganz leicht nach Mauerzeichnungen errichten. Die Mühlenflügel werden aus Poppe geschnitten und mit einer Stednadel in der Mauerfuge befestigt.

Gebaut mit SZ 3.



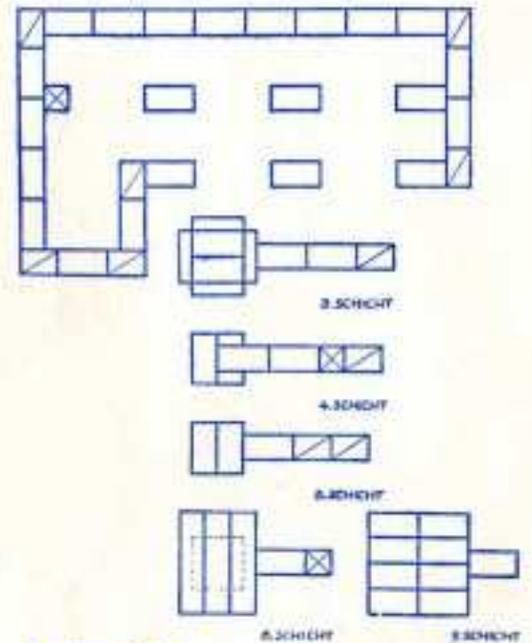
1. und 3.

2. und 4. Sch.

Feuerwache

Dieses Modell hat zwei Einfahrten für die Fahrzeuge und einen angebauten Turm. Auf der Rückseite können beliebig Fenster eingesetzt werden. Die Pfeiler dürfen nicht vergessen werden. Mit Doppelsteinen wird die Decke gebildet. Sie kragen zugleich als Gesims vor. Das Dach wird aus Giebelsteinen gebaut.

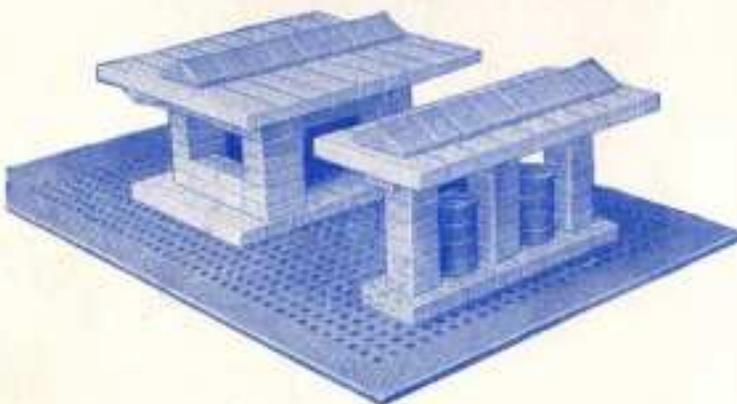
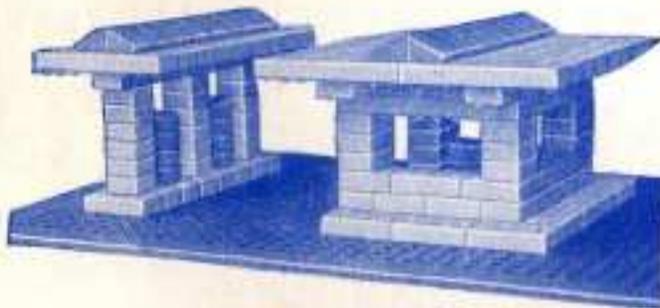
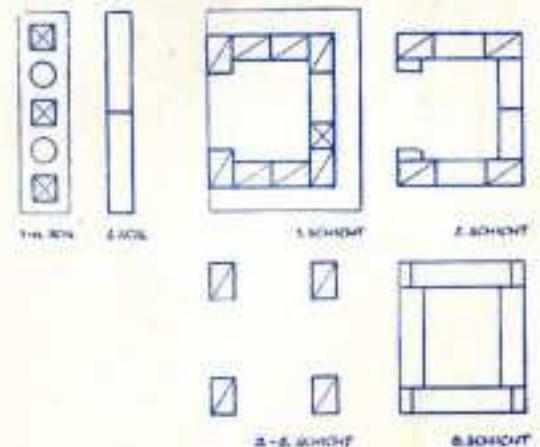
SZ 3 mit Zusatzteil Doppel- u. Giebelsteine

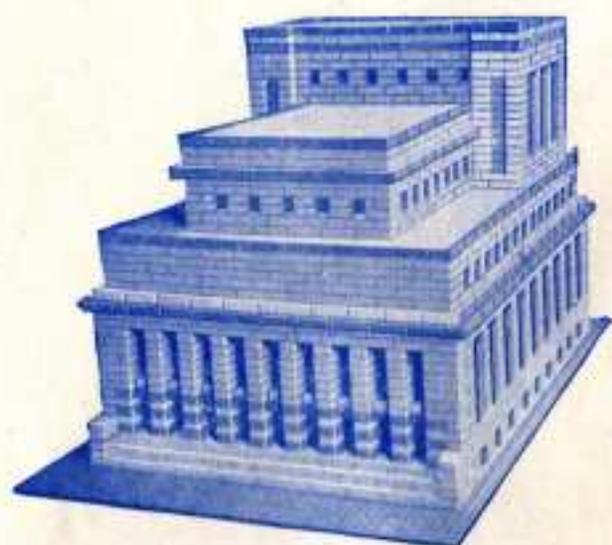


Tankstelle

Dieser Bau ist auf getrennten Sockeln für Benzinpumpen und Wartehäuschen nach der Zeichnung und dem Foto leicht zu bauen. Das Dach wird aus Doppelsteinen gebildet, die äußeren Steine werden durch die aufgelegte Reihe verklammert. Die Zapfstellen werden aus Säulensteinen gebaut. Selbstverständlich kann für das Dach auch eine Pappe verwendet werden, die Häuschen und Zapfstellen überdeckt.

SZ 2 mit Zusatzteil Doppel- u. Giebelsteine



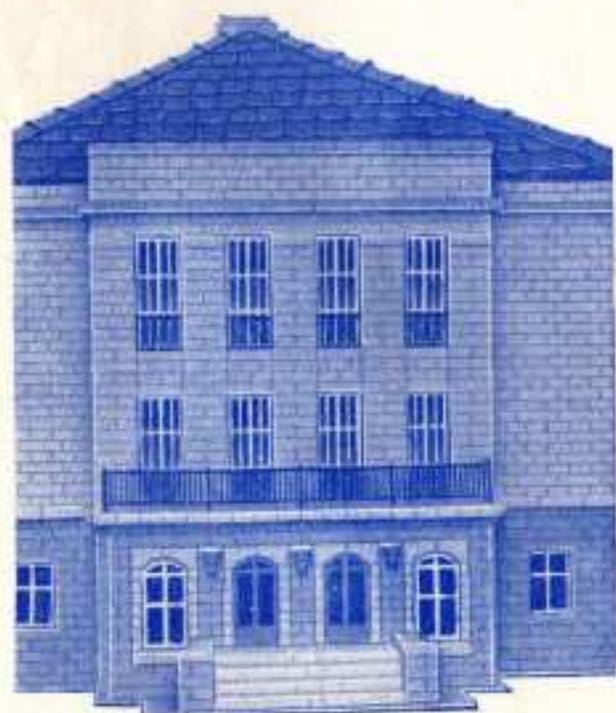


Dessauer Theater

Das Modell wurde von einem zehnjährigen Kinde eingeschickt.

Es ist nach dem Modell sehr leicht zu bauen so das Bauzeichnungen nicht erforderlich sind.

SZ H und zusätzliche Normalsteine in einer Farbe.



Großmodell eines Rathauses

Fenster und Balkongitter sind gebastelt.

SZ H mit zusätzlich Steinen der 2. Farbe.



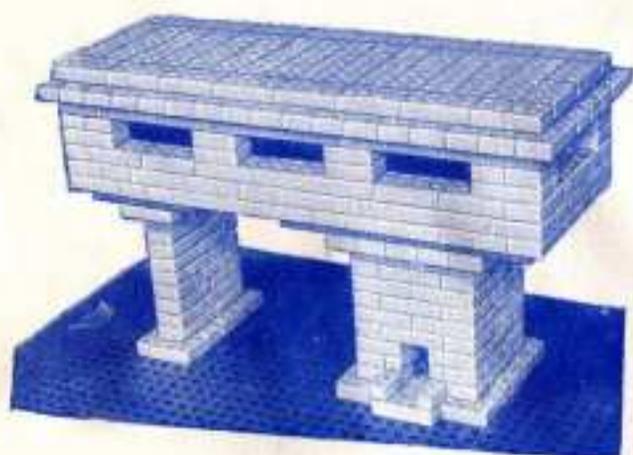
Kirche

Kann mit SZ 5 gebaut werden nach dem Modell. Höhe des Kirchenstuhls oder des Turmes bestimmt der kleine Baumeister selbst.



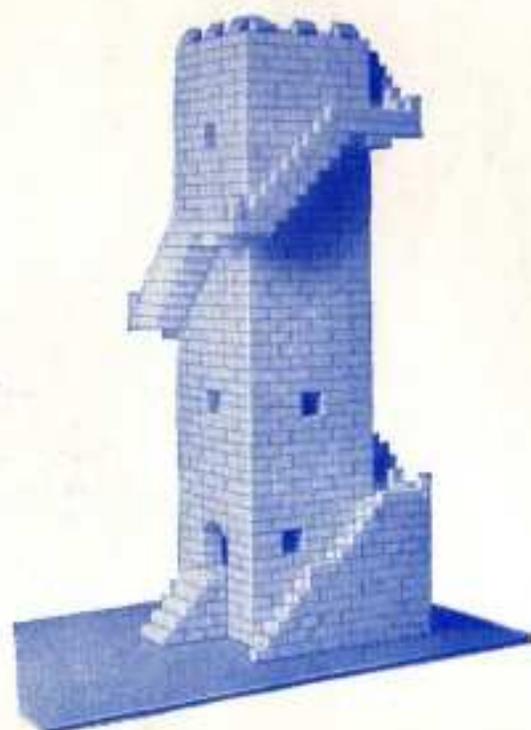
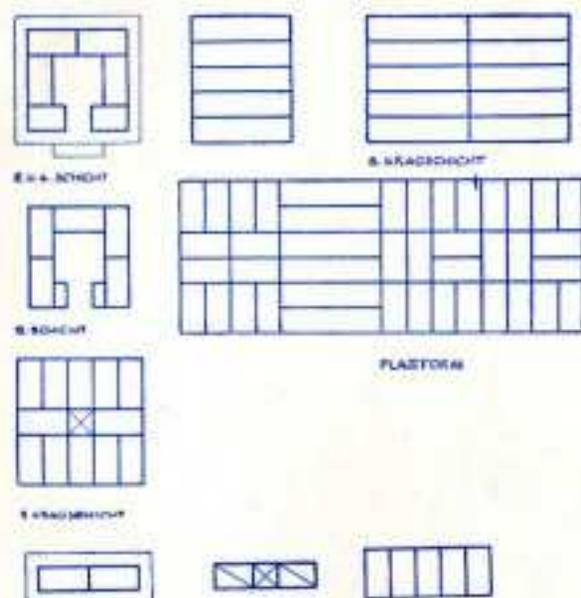
Annaberger Rathaus

Gebaut mit SZ H und zusätzlich Dachziegeln und roten Steinen. Turm und Dachfenster sind gesondert gefertigt. Das Rathaus kann auch in einer Farbe gebaut werden.



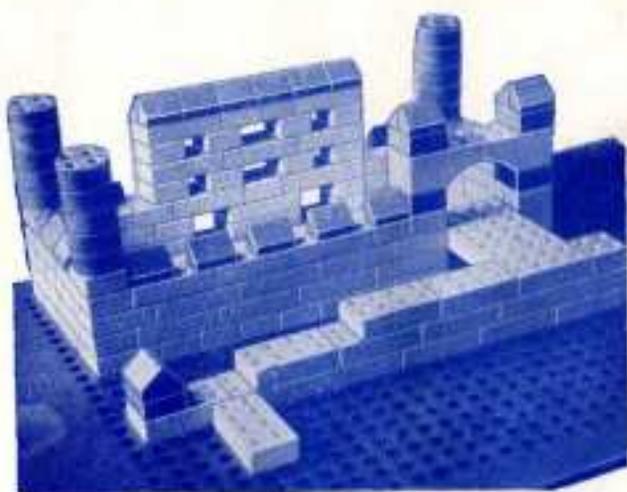
Stellwerk

Der Unterbau wird entsprechend der Zeichnung für die 2. und 3. Schicht so hoch geführt, daß die Modellbahn hindurchfahren kann, dann wird zweimal vorgekragt und anschließend die Plattform mit Hilfe von Doppelsteinen, die die beiden unteren Bauteile verbinden, gelegt. Darauf kann in beliebiger Form der obere Teil aufgesetzt werden. Das Gesims für den Sonnenschutz bilden vorkragende ganze Steine, das Dach Doppelsteine und ein Kranz von ganzen Steinen. Da hier sehr viele Doppelsteine verbraucht werden, kann statt derer eine Pappe verwendet werden, SZ 3 mit zusätzlichen Doppelsteinen.



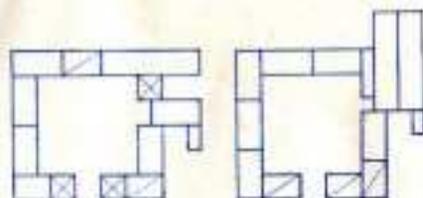
Treppenturm

Am Ende der kleinen Freitreppe erhält der Turm eine Tür, die mit Bogensteinen abgedeckt wird. Die große Außentreppe wird unten massiv im Verband mit dem Turm ausgeführt; um Teilstücke zu sparen, kann man natürlich einmal eine Kreuzfuge in Kauf nehmen. Von der 12. Schicht an kragt dann die Treppe frei aus und läuft so um den Turm herum bis zur oberen Plattform, die mit Hilfe von Bogen- und Doppelsteinen gebildet wird. An jeder Ecke befindet sich ein Podest aus Doppelsteinen aufgelegt auf Stufe und Kragarm. Das Geländer wird aus Viertelsteinen gebaut. Die Fenster können beliebig eingesetzt werden. Die Höhe des Turmes richtet sich nach dem Steinvorrat, SZ 4 mit zusätzl. $\frac{1}{4}$ Steinen.



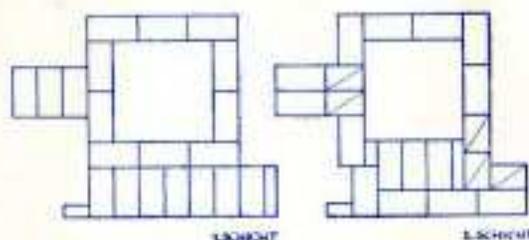
Burg

Wenn Fugendeckung vermieden werden soll, kann man die erste Schicht abwandeln. Die 4., 5., 6., 8. und 9. Schicht kann nach der Abbildung gebaut werden. Zur Kontrolle ist die 7. Schicht aufgezeichnet. Zinnen und Dächer werden aus Giebelsteinen, Türme aus Säulensteinen errichtet. SZ3 mit zusätzlich Giebel- u. Säulensteinen



STUFE HINTERWAHR

STUFE VORWAHR

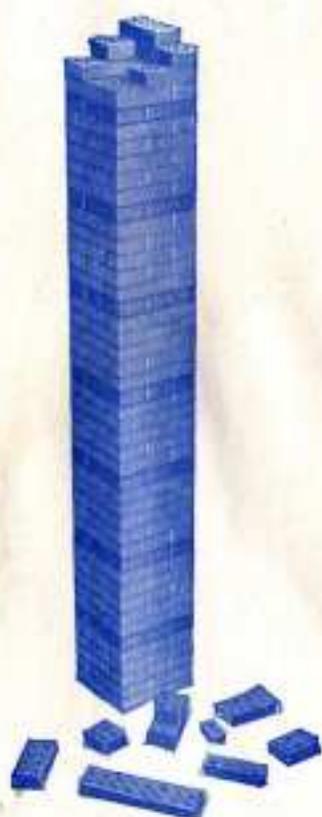


Einfamilienhaus

Dieses kann ohne weiteres nach dem Modell gemauert werden.

Eine Beschreibung ist nicht erforderlich. Das Haus kann, aber es muß nicht, in zwei Farben gemauert werden.

SZ 4 in einer Farbe



Schornstein

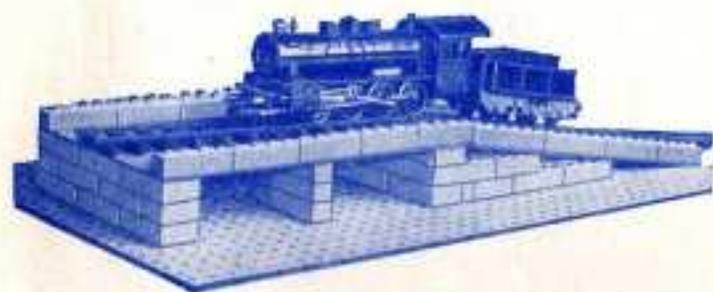
Alle 5 Schichten kann auch eine andersfarbige Steinreihe eingesetzt werden. Der Schornstein kann so hoch gebaut werden, wie Du willst.

Achte auf richtige Bindung. Kann mit SZ 2 gebaut werden.

Eisenbahnbrücke

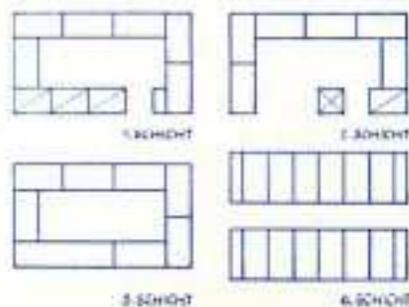
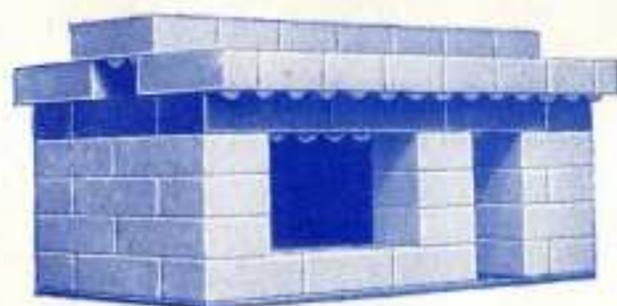
An dem Modell kann man leicht die Mauerschichten erkennen, so daß eine Schichtzeichnung nicht erforderlich ist. Die Brücke nicht zu hoch bauen, wenn die Bahn darüber fahren soll. Soll die Bahn unten durchfahren, dann können die Pfeiler höher gebaut werden.

Brückenbelag aus Pappe oder Sperrholz fertigen. SZ 2 mit Zusatzteil Riemchen.



Kleiner Verkaufskiosk

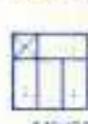
Die 3. und 4. Schicht werden entsprechend der 2. Schicht im Verband gelegt. Die 7. Schicht wird als Deckschicht über dem Kragdach entsprechend der Abbildung ausgeführt. SZ 2 in einer Farbe.



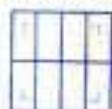


Doppelpyramide

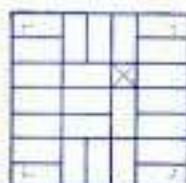
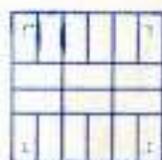
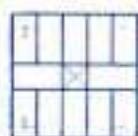
Auf dieser Seite gibt es einige knifflige Sachen. Die Doppelpyramide braucht viel Geduld und eine ruhige Hand. Hier kannst Du lernen, wie man das Gleichgewicht und den Schwerpunkt beachten muß. 1. und 2. Schicht sind aus einem halben bzw. aus zwei ganzen Steinen einfach zu setzen. Nun aber wird es schon schwierig. Um ein Abkippen vor allem der Ecksteine zu vermeiden, muß der Verklammerungsstein der nächsten Schicht sofort aufgesetzt werden. Dabei muß man immer an den diagonalen Ecken weiterbauen, um das Gleichgewicht zu halten. In der 4. Schicht können natürlich auch Doppelsteine verwendet werden. Die Pyramide kann so breit gebaut werden, wie Du sie erhalten kannst, nach oben werden dann die Schichten in der umgekehrten Reihenfolge wiederholt. Nach ein paar Einstürzen wird es schon gelingen! Kann aus SZ 4 gebaut werden.



3. SCHICHT

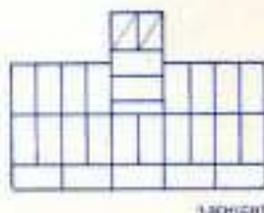


4. SCHICHT

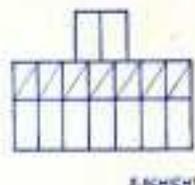


Brunnen

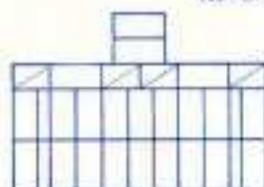
Die 4. Schicht wird im Verband zur 3. Schicht gelegt. Von der 7. Schicht ab kann nach der Abb. weiter gebaut werden. Die Brunnenröhre kann man mit einer Stecknadel oder einem dünnen Nagel in der Fuge befestigen. Kann mit SZ 3 gebaut werden.



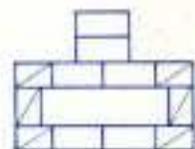
5. SCHICHT



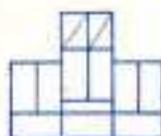
6. SCHICHT



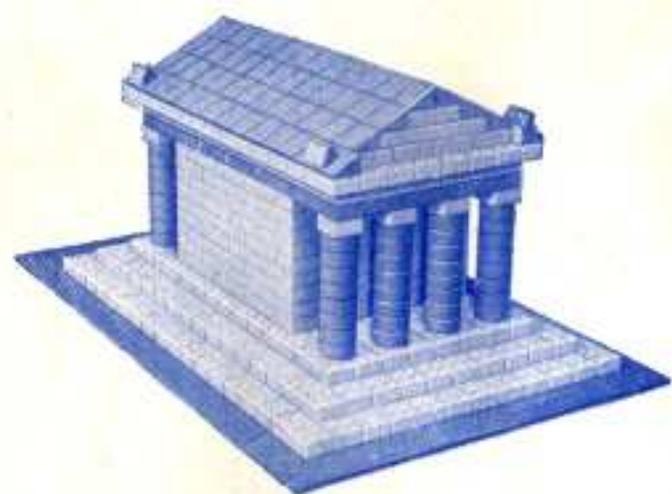
7. SCHICHT



8. SCHICHT



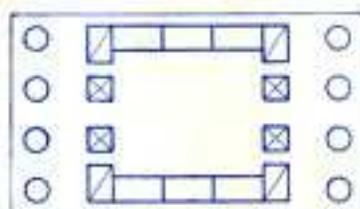
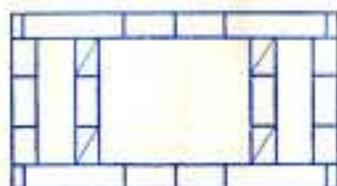
9. SCHICHT



Griechischer Tempel

Das Modell zeigt einen sogenannten Amphiprostylos, einen Tempel mit zwei Vorhallen. Es steht auf drei Stufen. Das Gebäude wird im Verband hochgeführt. Die Kapitelle der Säulen werden aus halben Steinen aufgesetzt. Das umlaufende untere Gesims (Architrav) zeigt die zweite Skizze. Im Modell ist es aus farbigen Steinen gelegt. Darüber liegt genauso gebildet der Fries. Die letzte Schicht kragt aus (Geison). Das Dach wird wieder aus Giebelsteinen errichtet.

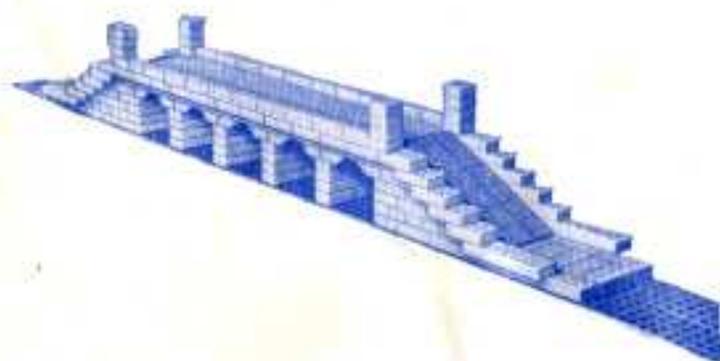
SZ 2 mit Zusatzteil Säulen, Doppel- und Giebelsteinen einfarbig.



Kanzel

Auf einem zweischichtigem Sockel mit angebauter Treppe wird der Kanzelluß mit Treppe im Verband nach den Abbildungen bis zur 7. Schicht errichtet. Die 8. Schicht kragt mit Doppelsteinen aus, die in der 9. Schicht sorgfältig verklammert werden müssen, sonst kippen sie ab. Die 10. und 11. Schicht werden entsprechend der 9. im Verband wellergebaut. 12. und 13. Schicht werden als Brüstung angelegt, das Leseputz besteht aus Giebelsteinen.

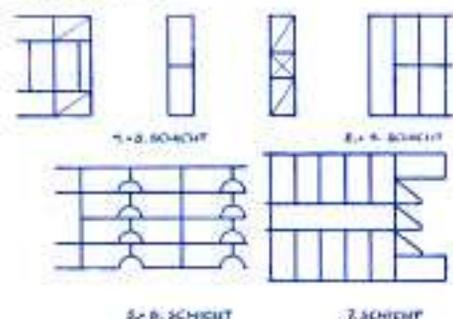
SZ 3 einfarbig mit zusätzl. Giebelsteinen.



Brücke

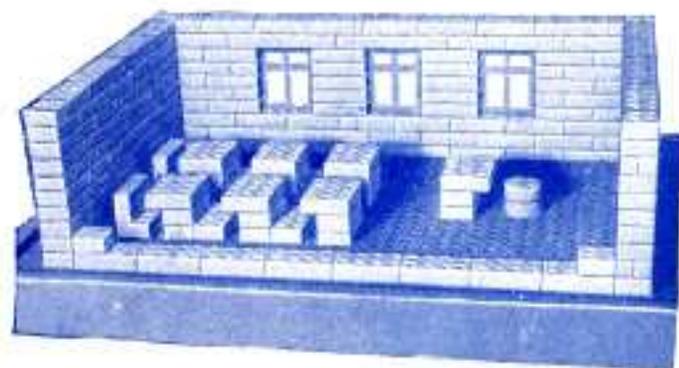
Die Schichten sind wechselseitig gezeichnet. Die Länge der Brücke bzw. die Anzahl der Pfeiler richtet sich nach der Zahl der vorhandenen Bogensteine und Doppelsteine. Die 5. und 6. Schicht wird bis zu den Widerlagern aus Bogensteinen gebildet, die in der 7. Schicht überkragend gedeckt werden. Auf den Widerlagern wird aus Giebelsteinen eine Auffahrt oder Rampe errichtet. Die Brüstung besteht aus Riemchen.

SZ 2 mit zusätzlichen Bogen-, Doppel- und Giebelsteinen.



Denkmal-Anlage

Gebaut werden kann nach Modell und Zeichnung. Aus SZ 3 gebaut.



Offenes Schulzimmer

Gebaut aus SZ 3.

